

Worterarbeitung **klein**

Wortbild



- Dreidimensionale Darstellung mit Holzbuchstaben
- Die Buchstaben werden aufgelegt.
- Anschließend werden sie genau betrachtet.
- Dann wird das Wort wieder zerlegt und nochmals zusammengesetzt.

Wortklang

- Buchstabiere das Wort → k – l – e – i – n
- Baue das Wort Buchstabe für Buchstabe auf
k kl kle klei klein
- Und bauen auch wieder ab! Baue das Wort wieder auf.
klein klei kle kl k
- *Schreibe jeden Buchstaben nacheinander in die Luft*
- *Wir hüpfen die Buchstaben zuerst vorwärts*
k – l – e – i – n



- *Und dann rückwärts*

n – i – e – l – k

Wortbedeutung

- Suche das Wort im Wörterbuch und entdecke dabei viele Wörter der Wortfamilie. Vielleicht kennst du aber noch mehr?

Das Wort „klein“ ist ein Adjektiv. Es wird deshalb immer „klein“ geschrieben, außer es steht am Satzanfang. Es sagt uns „wie“ etwas ist.

- Suche einige Wörter der Wortfamilie „klein“ aus dem Wörterbuch und schreibe sie auf.

Bsp.: verkleinern, Kleinigkeit, kleinschreiben, kleinkriegen

- Erarbeiten des Wortbildes mit verschiedenen Sätzen:

Beispiele:

Die Schuhe sind mir zu klein.

Hannes ist kleiner als Sandra.

Adam kocht sich eine Kleinigkeit

Mit dem Mixer wird das Gemüse zerkleinert.

Adjektive muss man kleinschreiben



- Vollende die Sätze indem du in die Lücken die richtige Form des Wortes „klein“ schreibst:

Markus ist viel _____ als Marie.

Die Schuhe sind mir zu _____.

Meine Schuhe sind viel _____ als die meiner Mama.

Thomas ist _____, Sophia ist aber noch viel _____.

Mäuse sind _____ Tiere.

klein --- _____ ---- am kleinsten

Es gibt große und _____ Tiere.

Ali ist in der Klasse der _____.

-
- Schreibe jeden Buchstaben

- Wie viele Buchstaben hat das Wort?

- Kennst du das Gegenteil von klein? _____

- Das Wort klein kann gesteigert werden. Fallen dir ein paar Beispielsätze ein? Klein- kleiner- am kleinsten



Worterarbeitung **wie**

Wortbild

- Dreidimensionale Darstellung mit Knetmasse

Wie

- Die Buchstaben werden geknetet und aufgelegt.
- Anschließend werden sie genau betrachtet.
- Dann wird das Wort wieder zerlegt und nochmals zusammengesetzt.

Wortklang

Das Wort „wie“ besteht aus zwei Lauten.

Es wird aber mit drei Buchstaben geschrieben: **W** und **ie**.

Das i wurde gedehnt. Hörst du die Dehnung?

- Teile das Wort in Konsonanten und Vokale auf.
Wie viele Konsonanten findest du?
Wie viele Vokale findest du?

Der Konsonant lautet: _____

Der Vokal lautet: _____

- Was wurde gedehnt? Der Vokal oder der Konsonant?



Wortbedeutung

Das Wort „wie“ ist ein Fragewort – ein Interrogativpronomen. Mit Wie-Fragen kann man Sachen beschreiben. Die Möglichkeiten sind hier fast unbegrenzt. Du möchtest genauer über etwas Bescheid wissen? Hier hast du ein paar Beispiele für Wie-Fragen:

- Wie hoch ist das Haus?
- Wie weit ist es?
- Wie lang dauert es?

- Bilde 5 Fragesätze:

Wie _____ ?

Wie _____ ?

Wie _____ ?

Wie _____ ?

- Nach dem Namen mit „Wie“ fragen:

_____ du?	Ich heiße Maria.
_____ sie?	Sie heißt Anna.
_____ ihr?	Wir heißen Maria und Max
_____ es (das Kind)?	Huber.
_____ wir?	Es heißt Joanna.
_____ Sie?	Wir heißen Meier.
_____ ich?	Ich heiße Maria Müller.
_____ er?	Ich heiße Max Huber.
_____ sie?	Er heißt Jakob Huber.
	Sie heißen Meier.



Merke:

„Wie“ wird aber auch als Vergleichspartikel verwendet.

Die Wörter *als* und *wie* verwenden wir, um Dinge, Personen oder Sachverhalte zu beschreiben. Besteht ein Unterschied, verwenden wir *als*, bei Gleichheit *wie*.

- Kreuze den Satz an wenn eine Gleichheit besteht. Schreibe in die Lücken sinnvoll *als* oder *wie*.

- ☐ Er ist so alt ____ ich.
- ☐ Lea spielt so gut Fußball ____ ihr Bruder.
- ☐ Mein Bruder ist drei Jahre älter ____ ich.
- ☐ Meine Mutter ist gestern früher ins Bett gegangen ____ ich.
- ☐ Morgens esse ich genauso gerne Müsli ____ Toastbrot.
- ☐ Die Fortsetzung des Buches war ebenso gut ____ der erste Teil.
- ☐ Am See war es heute so voll ____ zu Ferienbeginn.
- ☐ Ich hoffe, es geht dir heute besser ____ gestern.
- ☐ Ich habe schon lange nicht mehr so viel gelacht ____ bei diesem Film.

- Ergänze sinnvoll *als* oder *wie*:

Simon wirft den Ball weiter ____ alle anderen.

Wird es heute heißer ____ als gestern?

Toms Vortrag war besser ____ Paulas Referat.

Hanna ist mit den Hausaufgaben schneller fertig ____ ihre Freundin.

Im anderen Geschäft kostet die Hose weniger ____ in diesem.



Worterarbeitung **meinen**

Wortbild

- Dreidimensionale Darstellung mit Knetmasse

meinen

- Forme jeden Buchstaben und setze das Wort zusammen

Wortklang

- Erfühle jeden Buchstaben mit geschlossenen Augen.
- Der/die Trainer spricht das Wort vor, sprich es deutlich nach.
- Buchstabiere das Wort → m – e – i – n – e – n
- Baue das Wort Buchstabe für Buchstabe auf
m me mei mein meine
- Und bauen auch wieder ab! Baue das Wort wieder auf.
meine mein mei me m
- *Schreibe jeden Buchstaben nacheinander in die Luft*
- *Wir hüpfen die Buchstaben zuerst vorwärts*
m – e – i – n – e – n



Wortbedeutung

Das Pronomen weist auf Ereignisse, Personen und Sachverhalte hin und steht immer in irgendeiner Beziehung zum Substantiv (Nomen). Man unterscheidet:

- Pronomen als Begleiter: Ich habe **meinen** Schlüssel vergessen.

- Pronomen als Stellvertreter: Hans ist viel Gemüse. **Er** ist Vegetarier.

- Schreibe vier Sätze auf in denen das Wort meinen, meiner, meine meines etc vorkommt.

- Ergänze das Possessivpronomen „mein“ in der passenden Form und das passende Nomen.

Das ist _____



Das ist _____



Das ist _____ 

Das sind _____ 

Das ist _____ 

Das sind _____ 

- Ergänze die Pronomen mein/dein im Dialog

Sandra: Hey Lisa, wie geht es dir?

Lisa: Mir geht es gut, danke. Und dir?

Sandra: Auch gut danke, erzähl mir von deiner Familie.

Lisa: _____ Familie ist super. _____ Vater arbeitet in einem Büro.
_____ Mutter ist Lehrerin. Mein kleiner Bruder heißt Tom.

Sandra: _____ Familie ist auch toll. _____ Vater ist Bauarbeiter
und _____ Mutter ist Hausfrau. Meine Schwester heißt Anna.

Lisa: Wie alt ist _____ Schwester? _____ Bruder ist 10 Jahre alt.

Sandra: _____ Schwester ist fünf Jahre.

Lisa: Und wie sind _____ Eltern so?

Sandra: _____ Eltern sind sehr nett. Mein Vater ist sehr lustig.
Er erzählt _____ Mutter oft Witze. Ich mag _____ Familie.

Lisa: Das klingt super. Ich mag _____ Familie auch sehr gern.
_____ Familie ist manchmal verrückt, aber ich liebe sie über alles.

